



Neben Luft und Wasser ist Erde, der Mutterboden, eine wichtige Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen und als natürliche Ressource daher gesetzlich geschützt. Im Oberboden werden durch physikalische und biochemische Prozesse Niederschläge und eingetragene Schadstoffe gefiltert, gereinigt und zurück gehalten, Wasser wird verzögert wieder abgegeben sowie Nährstoffe für die Vegetation aufgeschlossen und umgebaut. Der Mutterboden hat also eine wichtige Funktion in Bezug auf

den Wasserhaushalt und den Umweltschutz.

Die Erde, der blaue Planet, ist etwa 4,6 Milliarden Jahre alt und hat einen Durchmesser von 12.700 km.

In vielen Kulturen, Mythen und Religionen wurde der „Mutter Erde“-Kult als Sinnbild für Fruchtbarkeit und das Leben zum Mittelpunkt des Weltbildes.



Als Erde wird in der Bibel u.a. der Erdboden im Gegensatz zur Wüste, aber auch zum Himmel bezeichnet. Aus ihr gehen Pflanzen, Tiere und Menschen hervor und kehren dahin wieder zurück. In der Schöpfungsgeschichte formt Gott den Menschen aus Lehm und haucht ihm den Lebensatem ein. Die Erde soll der Menschen „bebauen und bewahren“. Durch den Sündenfall endet dieses Paradies. Im Schweiß seines Angesichtes soll der Mensch sein Brot essen, „bis du wieder zu Erde wirst, davon du genommen bist“.

Jede sittlich gute Tat eines Menschen befördert die Fruchtbarkeit, jede Übeltat verunreinigt die Erde (Psalm 72). Die Psalmen erzählen von der Schönheit der Schöpfung und der Erde.

Jesus rührt einen Brei aus Erde an, um einen Blinden zu heilen. Die Christen sollen „das Salz der Erde“ sein und er selbst bezeichnet sich als Weizenkorn, das in die Erde fallen muss, um neue Frucht zu bringen.



Sonnengesang für Kinder

nach dem Sonnengesang von Franz von Assisi

Du, ich sehe dich nicht, aber ich weiß, dass du da bist und dafür danke ich dir.
Du hast alles erschaffen und nur dir will ich jetzt sagen, wofür ich dir danke.

Wenn die Sonne scheint, ist mir meistens warm und alles um mich herum ist
fröhlich. Nur wenn es hell ist, kann ich Farben sehen und die Welt ist so schön
bunt. Vögel zwitschern, Schmetterlinge flattern und ich sehe den Regenbogen
in seinen bunten Farben. Danke für die Sonne!

Wenn es dunkel ist, bewundere ich die vielen verschiedenen Sternbilder: den
großen Wagen, das "Himmels-W" und die Kassiopeia. Ich staune, wenn ich mir
überlege, dass der Mond mit seinen vielen Kratern ein Planet ist, der irgendwo
weit draußen um die Erde kreist. Danke für den Mond und für die Sterne!

Feuer ... in der Frühlingsausgabe

Wasser ... in der Sommerausgabe

Erde

Wenn ich Spagetti esse, denke ich oft gar nicht daran, woher sie eigentlich
kommen. Spagetti sind aus Mehl und das Mehl ist aus Getreide. Das Getreide
kommt aus der Erde. Ich sehe große gelbe Weizenfelder, die sich im Wind
wiegen. Dazwischen wachsen hübsche Kornblumen. Alles wächst so schön.
Danke für die Erde!

Luft ... in der Winterausgabe

Du hast alles so wunderbar erschaffen.

Du bist immer bei mir, wenn es mir gut oder schlecht geht. Wenn ich krank bin,
machst du mich gesund und wenn es mir gut geht, so wie jetzt, darf ich dir
alles das Schöne sagen und dir danken.

Wenn ich dir immer danke und immer glaube, dass du bei mir bist, dann bist du
auch im Tod bei mir. Danach darf ich dann auf ewig bei dir sein und der Tod ist
gar nicht mehr schlimm.

Ich danke dir für alles, was du erschaffen hast.

Ich danke dir für alles, was du für mich tust, und ich danke dir, dass du immer
bei mir bist und mich nie alleine lässt!

LIEBE MARMSTORFER,

viele Menschen begegnen uns im Leben. Einige scheinen
manchmal etwas abgehoben zu sein und schweben in höheren
Sphären. Andere dagegen sind ganz bodenständig und stehen
mit beiden Beinen auf der Erde. Solch „geerdete“ Menschen
sind meist etwas pragmatischer. Ich denke, dass auch Jesus ein
sehr „geerdeter“ Mensch gewesen ist, obwohl er reichlich und
guten Kontakt zur himmlischen Sphäre hatte. Dennoch ist sein
Verhalten sehr an die irdischen Verhältnisse angepasst. Ihm ist
in der Geschichte vom Ährenraufen am Sabbat (Mk.2, 23-28)
der Magen näher als das Gesetz und auch sonst erscheint sein
Handeln eher durch den Bauch als durch den Kopf bestimmt zu
sein. Er weist uns darauf hin, wo und wie wir leben können und
sollen.

Die Erde ist unsere Heimat und wir sind aus der Erde hervorge-
gangen. So sollen wir sie schätzen und schützen, denn von und
auf ihr leben wir. Der „Klima-Gipfel“ und die begleitenden
Diskussionen haben uns vielleicht auch noch einmal wach-
gerüttelt, darüber nachzudenken, wie wir mit den uns anver-
trauten Gütern umgehen.

INHALT

Begrüßung	Seite 3
Berichte	5
Wir feiern Gottesdienst	8
Wat [ständig] lüpft	10
Wat lüpft	12
Wussten Sie übrigens ...	16
Wir sind für Sie da	18

Am Erntedankfest wird das auch wieder deutlich. Wir danken Gott für seine Schöpfung, für das, was die Erde hervorbringt: Korn für das Brot, Trauben für den Wein; Wasser, das aus Quellen dem Erdreich entspringt.

Wir werden an diesem Tag wieder in der Erde buddeln, Krokusse und Rosen pflanzen. Einige fleißige Hände pflegen über das Jahr diese Beete, so dass wir alle uns dann im Frühjahr und Sommer an der Farbenpracht der Blumen erfreuen können.

Vielleicht haben Sie Lust, am Erntedankfest mit anzupacken, zu säen und in der Erde zu wühlen; vielleicht haben Sie, ganz erdverbunden, Freude daran, einen Kuchen zu backen für EMMA, den Laden oder Sie machen einfach einen Spaziergang durch Mutter Natur – übrigens ein Synonym für Mutter Erde – und erfreuen sich an dem, was Gott uns geschenkt hat, so wie es eine Strophe aus dem Lied von Reinhard Bäcker „Eine Handvoll Erde“ ausdrückt:

Auf der Erde darfst du leben -
leben ganz und jetzt und hier,
und du kannst das Leben lieben,
denn der Schöpfer schenkt es dir.
Unsre Erde zu bewahren -
zu bewahren das, was lebt,
hat Gott dir und mir geboten,
weil er seine Erde liebt.



Ich wünsche uns einen schönen Herbst, mit Sonne und Regen und Wind.

HATTEN WIR NICHT IM
„SOMMER“ GENUG DAVON?

Ihr Pastor Thomas von der Weppen

SOMMERFREIZEIT NORWEGEN/ERSDALTON

Mit 30 Jugendlichen ging es in diesem Jahr nach Ersdalton (140 km westlich von Kristiansand). Nach einem Segensgottesdienst machten wir uns per Bus und Fähre auf in den Norden. Ganz nach dem Motto: „Nordwärts, nordwärts woll’n wir ziehen zu den Bergen und den Seen, wollen neues Land erleben, woll’n auf Fahrten gehen.“ Bei Regen und Kälte kamen wir hundemüde an. Vor uns lag der See, direkt zum Haus gehörend, und ein malerisches Bergmassiv. Unsere Schlafstätte, ein neu gebautes Haus, ein echter Luxus mit eigenem Bad und Dusche für jedes Zimmer. Mit einer Wanderung starteten wir und da verwöhnte uns das Wetter mit Sonne und blauem Himmel. Am Haus gab es dann ein buntes Programm: Andachten zu Liedtexten z.B. von Westernhagen, Pur, Pink. Auch die Kreativangebote Seife, Armbänder, Kokosnussbecher, Traumfänger, Perlenketten und T-Shirts bemalen stellte die Kreativität auf die Probe. Mit Bibelspaß machten wir uns Gedanken über Bitten des Vaterunsers und dem Hohen Lied der Liebe. Der Burner waren die Tanzstunden zu Cha Cha Cha, Discofox und Walzer ganz nach dem Vorbild von Let's dance mit Jury und Co. Da wurde fleißig das Tanzbein geschwungen. Es gab einen Wetten-dass-Abend von den Teilnehmenden spontan und pfiffig gestaltet. Fehlen durfte auch nicht der Flirt- und Schlagerabend, der Wohlfühlabend

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung

Klimawandel – Chance oder Risiko für Anleger?

Der STERN Report und andere Veröffentlichungen behandeln den Klimawandel mehr denn je. Wenig bekannt ist, dass ich mit der Form meiner Geldanlage darauf deutlich Einfluss nehmen kann.

Deutschland ist in diesem Sektor weit hinter Länder wie z.B. Großbritannien zurück.

Wollen Sie Geld und Verantwortung mehr zusammenbringen, dann rufen Sie mich an!

Jeder Tag ein Vermögen.

Andreas Braun

Dipl. Ing. (FH) Systematische Finanzplanung
Ulenlock 14, 21077 Hamburg
Fon 040/75 11 68 74 · Fax 040/75 11 68 78 · a.braun@plansecur-beratung.de

Plansecur
Die systematische Finanzplanung

mit Fantasiereise und Massage. Der Frei-Schnauze-Abend rundete das Programm ab. In der Küche wurde atmosphärisch und kulinarisch gezaubert. Es gab Kochgruppen und Küchendienste wo sich alle austoben konnten. Das Vorlesebuch war in diesem Jahr ein Renner: „Die Dame in Rosa“, was an den Mahlzeiten gelesen wurde.

Der Sport fehlte natürlich auch nicht. Den Schluss bildete das Haijk (Geländespiel) nach der Idee „König der Löwen“. Am letzten Tag gab es noch einen Tagesausflug nach Kristiansand. Die Fähre fuhr wegen des Sturmes auf dem Skagerak einige Stunden später. Dennoch kamen wir alle heil und glücklich, wenn auch müde und fertig in Marmstorf an. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an das diesjährige Team. Es hat mir viel Spaß mit Euch gemacht. Also, auf ein neues Norge 2008 in Slora.

Eure Katja Middelhoff

Am Sonntag, den 23. September um 18.00 Uhr findet im Gemeindehaus unser Diavortrag Norwegen/Ersdaltun 2007 statt. Es werden Bilder gezeigt, Lieder gesungen und wir tauchen in Freizeiterinnerungen ein. Wer Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich eingeladen.

Am Freitag, den 31. August werden die neuen Konfirmanden/Innen – ganze 56 an der Zahl – im Gemeindehaus begrüßt. Gemeinsam wollen wir uns kennen lernen, Gruppen einteilen, in der Kirche einen Gottesdienst feiern und im Anschluss daran gibt es eine Grillparty, zu der auch die Mitarbeitenden der Marunde herzlich eingeladen sind um die neuen Konfis zu beschnuppern. PS.: natürlich sind auch alle Gottesdienstbesucher/Innen eingeladen.

Am Samstag, 29. September planen wir mit dem Aktionstreff der Jugendlichen einen Insetag auf der Insel Föhr. Wir wollen

mit dem Fahrrad die Insel erkunden. Wer Lust hat dabei zu sein, melde sich bei Katja Middelhoff, Tel.: 040/760 08 50.

Am Freitag, 21. September, von 15.30 bis 17.30 Uhr, findet im Gemeindehaus die Konfiteamer/Innenschulung zum Thema: Tanz, Musik und Spiel statt.

Der nächste Jugendgottesdienst steht am 28. September um 19.00 Uhr auf dem Plan. Thema ist: „Der heiße Draht zu Gott.“

In der Zeit vom 14. bis 18. November findet im JuCa eine Lebenswoche mit Jugendlichen statt. Infos dazu gibt Katja Middelhoff.

Am 4. November findet auch der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen statt. Gefeiert wird er um 10.00 Uhr in unserer Auferstehungskirche.

Sonstige Termine und Veranstaltungen sind auf unserer Homepage: www.jugend-kirche-marmstorf.de zu finden. Da gibt es auch einige Bilder, um auf den Geschmack unserer Jugendarbeit zu kommen.

Katja Middelhoff





Naturarzneimittel für Mensch und Tier

Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg
 Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34
 email: mail@apotheke-marmstorf.de

WIR FEIERN GOTTESDIENST

SONNTAGS

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein und Traubensaft).
Die Kinder können sich beim Abendmahl segnen lassen.

Am 1. Sonntag im Monat Kirchen-Kaffee und „Fair-Handel-Stand“
nach dem Godi.

FREITAGS

An jedem letzten Freitag im Monat findet unser Jugendgottesdienst mit Band statt.

Die nächsten Termine und Themen:

24. September:
„Liebe ist... (mehr als Freundschaft und Sex)“

28. Oktober:
„Wasser des Lebens“ – mit Taufen

25. November:
„Live and let die“ – vom Umgang mit Sterben und Tod

SEPTEMBER

16. Musikalischer Gottesdienst Thomas von der Weppen
zur Verabschiedung von Achim Krause
anschl. Empfang

23. Abendmahlsgottesdienst „Eine-Welt“ Chilekreis

30. Erntedankgottesdienst Thomas von der Weppen
anschl. Mittagessen, Krokus- und Rosenpflanzen

WIR FEIERN GOTTESDIENST

OKTOBER

7. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

14. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

21. Familiengottesdienst von der Weppen und Team
zum Abschluss der Kinderbibelwoche

28. Abendmahlsgottesdienst Barbara Schnoor

31. 18.00 Uhr: Reformationstag Lemke/von der Weppen

NOVEMBER

4. Konfirmandenbegrüßung Middelhoff / von der Weppen

11. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
anschl. Martinsmarkt

18. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

21. 18.00 Uhr: Buß- und Betttag Lemke / von der Weppen

25. Ewigkeitssonntag Thomas von der Weppen
Gedenken der Verstorbenen

DEZEMBER

2. 1. Advent: Familiengottesdienst von der Weppen und Team

9. 2. Advent: Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

16. 3. Advent: Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

MONTAGS

- 16.30-18.30 Uhr Frauenkreis (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat (Karin Iwon, 760 67 96)

DIENSTAGS

- 9.30-11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen (Renate Krauß, 760 29 15, Karin Wruck, 76 10 11 33)
- 10.00-11.00 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 19.00-20.00 Uhr Jugendband, Kirche
- 19.00-20.00 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei in Sinstorf
- 20.15-22.00 Uhr Kantorei Sinstorf/Marmstorf, Blättnerring (Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

MITTWOCHS


- 9.00-12.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Mittwoch im Monat öffentlich nach Voranmeldung
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)
- 19.30-20.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch (Katja Middelhoff, 760 08 50)

DONNERSTAGS

- 9.00-12.00 Uhr Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
- 17.00-18.30 Uhr „Atme richtig“ (Angela Zorn, 760 26 42)

FREITAGS

- 20.00-22.00 Uhr Das JuCa (Katja Middelhoff, 760 08 50, www.Jugend-Kirche-Marmstorf.de)
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor 2x monatl.
- Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.



EMMA
DER LADEN

Öffnungszeiten:

Donnerstag:	15.00-17.00 Uhr
Freitag:	15.00-17.00 Uhr
Sonntag:	15.00-17.00 Uhr

EMMA – DER KULTURLADEN

Verbringen Sie Ihre Freizeit mit Kultur in Marmstorf. EMMA - der Laden der Marmstorfer Kirchengemeinde ist für Sie zu festen Zeiten (donnerstags, freitags und sonntags von 15.00-17.00 Uhr) Treffpunkt und Auszeit, Anregung und Gespräch.

Jeweils am letzten Sonntag im Monat bietet EMMA Kultur mit wechselnden Schwerpunkten.

Alle Termine bis Dezember 2007:

Sonntag, 26. August, 15.00-17.00 Uhr:
Ein weiterer Vortrag aus der Reihe „Die maritime Hamburger Museumswelt“: Deutsches Zollmuseum Hamburg
Geschichte - Aufbau - Gegenwart
Vortrag: Werner Fox, Zollbeamter i.R., Bildpräsentation:
Wilbrand Grevemeyer

Dazu gibt es wieder Kaffee und leckeren Kuchen.

Sonntag, 30. September, 10.00-14.00 Uhr:
EMMA geht zur Kirche! Besuchen Sie den festlichen Erntedankgottesdienst, pflanzen Sie anschließend Rosen oder Krokusse, genießen Sie das Kürbisfest mit Kulinarischem und Dekorativem aus dem Herbst, und Ihr Mittagessen (unter der Kirche, Elfenwiese 1, Bus 145 bis Kirche Marmstorf)

Sonntag, 28. Oktober, 15.00-17.00 Uhr:
EMMA liest – Literarischer Salon
Lesung zu einem Projekt: Frauen in der Geschichte.
Frauen der Jahrgänge 1930 bis 1940 schreiben über ihre Mütter.

Eine Zusammenarbeit mit der Buchhandlung am Sand.
Kaffee und Kuchen.



BEANTRAGE
HIERMIT
KIRSCHENFEST

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent, 15.00-17.00 Uhr:
EMMA feiert Advent mit Groß und Klein.
Singen am Adventskranz, Bilderbuchkino, vorweihnachtliche Leckereien.

EMMA lädt herzlich ein.

KINDERBIBELWOCHE

„Paulus – verwandelt von Gott“ lautet der Titel der Kinderbibelwoche, die vom 15.-19. Oktober 2007 von 9.00-12.00 Uhr (erste Ferienwoche), diesmal in der Kirche an der Elfenwiese stattfindet.

Enden wird die Kinderbibelwoche mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, dem 21. Oktober, der Elemente aus der Kinderbibelwoche aufnimmt.

Eingeladen zur Teilnahme sind alle Kinder im Grundschulalter (natürlich dürfen auch die 5.- und 6.- Klässler gerne noch kommen), die Spaß haben an biblischen Geschichten, am Singen, Malen und Basteln.

Für Material und Verpflegung erbitten wir einen Beitrag von 10,- Euro pro Kind. Das Team der Kinderbibelwoche und das Kamel „Malek“ freuen sich auf viele interessierte Mädchen und Jungen.

Anmeldungen (bis zum 5.10.) oder Nachfragen sind zu richten an das Gemeindebüro (760 66 64) oder Pastor von der Weppen (760 22 33).

ADVENTSKALENDER 2007

Glänzende Kinderaugen und eine Neuentdeckung des Adventsliedes „Macht hoch die Tür“ sind wohl vielen Marmstorfern noch gut in Erinnerung.

Nach dem guten Zuspruch bei der Premiere im letzten Jahr soll auch diesmal wieder im Dezember Türchen für Türchen geöffnet werden. Der „Adventskalender Marmstorf“ möchte wieder einladen, in der hektischen Adventszeit für eine halbe Stunde zur Besinnung zusammen zu kommen. Jeweils um 18.00 Uhr sollen sich dann wieder Fenster in Marmstorf öffnen und uns Nachdenkliches und Heiteres mit auf den Weg geben.

Wer in diesem Jahr sein Fenster öffnen möchte, meldet sich bitte bis Ende Oktober bei Pastor von der Weppen.

EINLADUNG ZUM MARTINSMARKT

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind es nur noch drei Monate bis Weihnachten. Also dürfen Sie sich in Gedanken allmählich schon mit Vorbereitungen für das Fest beschäftigen. Die Vorfreude darauf, etwas schenken zu können und beschenkt zu werden, ist ja oft größer als nachher die Freude beim Schenken selbst.

Wir vom Vorbereitungsteam für unseren diesjährigen Martinsmarkt sind mit unseren Gedanken schon lange bei Weihnachtsgeschenken, nämlich denen, die wir auf diesem Markt anbieten und verkaufen wollen. Da sind jetzt bereits viele fleißige Hobby-Handwerker am Basteln, um schöne Geschenkartikel aus Holz, Keramik, Tannenzweigen und Blumen, Papier und Textilien herzustellen. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem:

Martinsmarkt am Sonntag, 11. November 2006, ab 11.30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst), in den geschmückten Räumen in der Taufkapelle und unter der Kirche.

Lassen Sie sich einfangen von einer festlichen Atmosphäre bei Kerzenschein und Kaffeeduft, schauen Sie sich um bei unseren vielen Ständen mit Geschenkartikeln, genießen Sie Suppe oder Kaffee und Kuchen und kommen Sie mit anderen netten Menschen ins Gespräch.

Für die Kinder gibt es zum Schluss des Martinsmarktes noch etwas Besonderes, wenn wir gegen 17.00 Uhr von der Kirche aus, gemeinsam mit dem Marmstorfer Spielmannszug zu einem Laternenumzug durch das abendliche Marmstorf aufbrechen.

Übrigens: Wenn Sie als Leserinnen und Leser unseres Auferstehungsboten beim Einrichten der Verkaufsstände oder beim Verkauf mithelfen möchten oder wenn Sie Kuchen/Kekse für unsere Kaffeestube spenden könnten, so würden wir uns darüber besonders freuen.

In diesem Fall oder wenn Sie sonst Fragen zum Martinsmarkt haben, rufen Sie bitte im Gemeindebüro, Tel. 760 66 64 oder Thomas Ebling, Tel. 760 01 26 an. Auf jeden Fall freuen wir uns auf Ihren Besuch beim Martinsmarkt.

Herzlich willkommen!

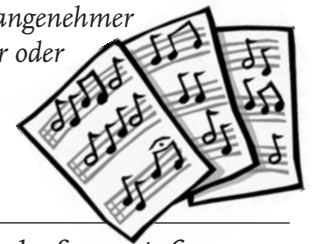
Blockflöte oder Querflöte lernen!

Qualifizierter und ganzheitlicher Unterricht in angenehmer Atmosphäre für Menschen jeden Alters, Anfänger oder weit Fortgeschrittene, einzeln oder in Gruppen.

Neu: Musikalische Früherziehung

Ute Schleich

Volkswohlweg 69 · 21077 Hamburg-Eißendorf · 040/76 10 12 01



... DASS WIR WIEDER EINEN ZIVILDienstLEISTENDEN

bei uns begrüßen können? Lukas Lührs, 19 Jahre, hat am Immanuel-Kant-Gymnasium sein Abitur bestanden und wird für die nächsten neun Monate in der Gemeinde beschäftigt sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

... DASS WIR DEM 50-JÄHRIGEN KIRCHENJUBILÄUM

langsam, aber sicher, immer näher rücken? Im Jahre 2009 ist es so weit. Und damit wir bis dahin auch Material für eine Festschrift haben, fangen wir schon einmal mit dem Sammeln von Geschichten an. Ab Januar soll es im Rahmen von EMMA-der Laden ein Erzählcafé geben. Neben Geschichtenerzählern brauchen wir dafür auch Menschen, die die erzählten Geschichten aufschreiben, Bilder sammeln und archivieren, usw. Wer daran Interesse hat, melde sich doch gerne bei Pastor von der Weppen.



**MIT FREUDE
ZUM ERFOLG**

- Lerntherapie
 - Lerntherapeutische Nachhilfe
 - Legasthenietherapie
- Gezielte, kindorientierte, individuelle Lernförderung
bei Schulproblemen oder Lernstörungen

Rahel Reitmeier
Lerntherapeutin
Telefon: 040/70 38 58 87
Mobil: 0173/239 74 19

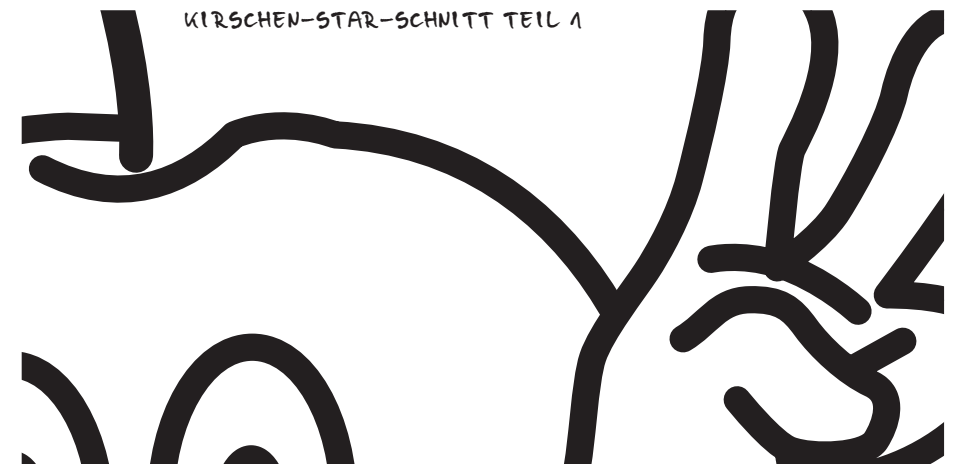
... VON DEN ELTERN-KIND-GRUPPEN?

Dienstags von 9.00-10.30 Uhr (Kinder ab 6 Monate, Info: Karin Wruck, Tel. 76 10 11 33) und anschließend bis 11.30 Uhr (Kinder von 1½-3 Jahren, Info: Renate Krauß, Tel. 760 29 15) treffen sich Mütter mit ihren Kindern im Gemeindehaus zum Spielen, Singen und Erfahrungsaustausch.

Auf diesem Weg danken wir noch einmal herzlich Frau Neugebauer, die lange Zeit die Gruppe am Montag geleitet hat.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Pastorin Barbara Schnoor feierte am 1. Juni ihr 10-jähriges Amtsjubiläum. Vielen Dank für die Jahre der Zusammenarbeit, das Engagement und die inhaltlichen Akzente die sie setzte. Wir wünschen ihr weiter Gottes Segen für die seelsorgerliche Arbeit in den umliegenden Alten- und Pflegeheimen.



WIR SIND FÜR SIE DA

KIRCHENVORSTAND

- | | | |
|-----------------|-------------------------------------|-----------|
| 1. Vorsitzender | Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 | 760 22 33 |
| 2. Vorsitzende | Ursula Riekmann, In de Bans 6 b | 760 43 06 |

1. PFARRSTELLE

- | | | |
|--------|----------------------------------------|-----------|
| Pastor | Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 | 760 22 33 |
| | Sprechzeiten: Nach Vereinbarung | |
| | pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de | |

2. PFARRSTELLE

- | | | |
|----------|-------------------------------------|-----------|
| Pastorin | Barbara Schnoor, Kapellenweg 51a | 760 37 07 |
| | Sprechzeiten: Nach Vereinbarung | |
| | pastorin.schnoor@kirchemarmstorf.de | |

GEMEINDESEKRETÄRIN

Annette Habermann 760 66 64
Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

Bürozeiten: Di.+Fr. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Achim Krause, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 96 90
awkrause@t-online.de

GEMEINDE-JUGENDARBEIT

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 08 50
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

SOZIALARBEITER

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 01 26
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

SPIELSTUNDEN INFORMATION

Heike Drenckhahn Gemeindebüro: 760 66 64
3. Montag im Monat, 9.00-12.00 Uhr

INTERNET

www.kirchemarmstorf.de
www.jugend-kirche-marmstorf.de
info@kirchemarmstorf.de

FUNDSACHEN ZU ERDE

Wo Mensch Mensch sein muss, wo Liebe verkauft wird und Treue nur noch vom eigenen Hund erwartet wird. Erde, wo Menschen in virtuellen Netzen über Nichts diskutieren und das Ohr dem leisen Summen der Festplatte folgt. Gespräch? Zuhören? Lieben?

Worte, ausgestorben wie Saurier. Wo könnte man trefflicher leben als auf dieser Erde?



IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.

Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.

Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

Idee Titel: Thomas Ebling

Foto Titelseite: Fritz Bollweg

Fotos Rückseite: Fritz Bollweg/Thomas Ebling

Layout: Fritz Bollweg Werbeservice, Tel.: 760 84 34, fritz.bollweg@hamburg.de

Auflage: 5.000 Stück.

Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit dem Vermerk „Gemeindearbeit“ auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.